

Presse-Information
Baja Aragón
24. Juli 2017

Baja Aragón - Runde 7, FIA Cross Country Rally World Cup.

- Drei MINI Rennfahrzeuge in den Top-6 – zwei Crews der MINI Familie unter den besten Drei.
- Orlando Terranova / Paulo Fiuza holen Gesamtplatz zwei.
- Mikko Hirvonen / Andreas Schulz steuern den MINI John Cooper Works Rally auf Rang drei.
- Jakub „Kuba“ Przygonski / Xavier Panseri runden den erfolgreichen MINI Auftritt mit Platz sechs ab.

München. Die Baja Aragón 2017 war eine hart umkämpfte Rallye über drei Tage (21.-23. Juli) rund um die Stadt Teruel in den Bergen von Aragón in Spanien. Nach drei Tagen und fast 800 absolvierten Kilometern – davon 544,31 Kilometer in Wertungsprüfungen – lagen am Ende zwei MINI Rennfahrzeuge unter den besten Drei und drei Autos in den Top-6. Das war ein exzellentes Ergebnis für MINI Motorsport zum Start des Countdowns zur Rallye Dakar 2018.

Das bestplatzierte der drei gestarteten MINI Duos waren in Aragón Orlando Terranova (ARG) und Paulo Fiuza (PRT). Die beiden waren sehr schnell auf Renntempo gekommen und hatten sich am Samstag den Sieg in der zweiten Wertungsprüfung gesichert. Nach der vierten und letzten Prüfung des Wochenendes belegten sie mit lediglich 2:35 Minuten Rückstand auf den Sieger Platz zwei in der Gesamtwertung.

Terranova: „Das Rennen war sehr gut. Vom Start am Freitag an war es ein großer Kampf. Das Auto war fantastisch und mein Beifahrer hat einen guten Job gemacht. Wir dachten, dass wir am Schluss noch einmal angreifen könnten, aber das Rennen war sehr schnell. Wir sind glücklich, denn am Ende war es eine schöne Rallye. Die Strecke war unglaublich, und es haben sehr viele Fans versucht, die Baja zu verfolgen. Das war gut.“

Mikko Hirvonen (FIN), der erstmals mit seinem neuen Beifahrer Andreas Schulz (GER) fuhr, war im MINI John Cooper Works Rally ebenfalls schnell unterwegs. Nur 31 Sekunden trennten ihn von den zweitplatzierten Kollegen aus der MINI Familie, und der dritte Gesamtrang war ein bemerkenswertes Ergebnis zum Auftakt der MINI Entwicklung für die Rallye Dakar. Doch als echter Racer hatte Mikko natürlich mehr gewollt ...

Hirvonen: „Natürlich ist es ein bisschen enttäuschend, Dritter geworden zu sein. Die Rallye hatte sehr gut angefangen, auch wenn wir wie wohl jeder ein paar kleine Probleme mit dem Staub hatten. Wir waren in einer guten Position, aber es war am letzten Tag etwas schwierig, als Erster auf die Strecke zu gehen. Doch das Gefühl im Auto war sehr gut. Am Ende sind wir ein bisschen enttäuscht, auch wenn es ein gutes Ergebnis ist, Dritter in der Gesamtwertung zu sein. Der Mini John Cooper Works Rally ist perfekt gefahren, und meine erste Rallye mit Andi lief sehr gut. Wir können sagen, die Vorbereitung auf die Dakar hat begonnen!“

Jakub „Kuba“ Przygonski (POL) und Beifahrer Xavier Panseri (FRA) im Orlen Team MINI John Cooper Works Rally (#202) waren als Zweitplatzierte der FIA World Cup Series zur Baja Aragón gekommen. Obwohl ihnen nur 5:20 Minuten zur Siegerzeit fehlten, bedeutete das am Ende dieser fantastischen Langstrecken-Rallye für den Polen Platz sechs in der Gesamtwertung. Die aktuellen Platzierungen in der FIA-Wertung stehen noch aus.

Baja Aragón 2017: MINI Platzierungen nach Rennende

Position	Fahrer	Beifahrer	#		Team
2.	Orlando Terranova (ARG)	Paulo Fiuza (PRT)	210	MINI ALL4 Racing	X-raid Team
3.	Mikko Hirvonen (FIN)	Andreas Schulz (GER)	207	MINI John Cooper Works Rally	X-raid Team
6.	Jakub Przygonski (POL)	Xavier Panseri (FRA)	202	MINI John Cooper Works Rally	Orlen Team

Medienkontakt.

MINI Motorsport-Kommunikation
Danilo Coglianese
Telefon: +49 (0)176 – 601 72405
E-Mail: danilo.coglianese@bmwgroup.com

Medien-Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

MINI Motorsport im Netz.

Facebook: www.facebook.com/bmwgroupsports